Herbstliche Gemütlichkeit beim städtischen Kaffeeklatsch



Bei entspannter Atmosphäre fanden am Sonntag, den 08. November, wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren im St. Elisabeth-Haus an der Parkstraße zusammen. Die aktuelle Ausgabe des städtischen Kaffeeklatsches stand ganz im Zeichen des Herbstes. Die dekorierten Tische erstrahlten in herbstlichen Farben und sorgten für eine wohlig warme Atmosphäre.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte an diesem Nachmittag eine Mitarbeiterin der Stadt Bergkamen. Melanie Hoheisel, auch bekannt als dieMel, sorgt normalerweise als Erzieherin für Fortschritt in der kindlichen Entwicklung. An diesem Nachmittag allerdings sorgte sie mithilfe ihrer tanzbaren Musikbegleitung für reichlich Fortschritt in der Schrittzähler-App.

Dies schlug sich dieses Mal auch am Kuchenbuffet nieder, welches restlos verköstigt wurde. Aber keine Sorge, beim nächsten Mal ist das Kuchenbuffet durch unsere fleißigen Spenderinnen und Spender wieder reichlich und divers befüllt.

Am 6. Dezember wartet dann neben dem Musik-Duo Andy & Lucia ein ganz besonderer Ehrengast auf uns. Der Nikolaus feiert mit den Bergkamener Senioreninnen und Senioren seinen Ehrentag und stimmt die Anwesenden auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Wie gewohnt beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr im St. Elisabeth-Haus, Parkstraße 2a. Wichtig für alle Anreisenden: Der Zugang zur Veranstaltung wird weiterhin barrierearm möglich sein.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich (telefonisch unter 02307 965 350). Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.

Feierstunden zum Volkstrauertag in Bergkamen



Auf dem Ehrenfriedhof in Bergkamen-Mitte haben zahlreiche zivile Opfer des Bomberangriffs vom 11. September 1944 ihre letzte Ruhestättegefunden

Anlässlich des Volkstrauertages lädt Bürgermeister Thomas Heinzel alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Mit den traditionellen Feierstunden in den einzelnen Stadtteilen möchte die Stadt Bergkamen die Erinnerung an die Vergangenheit wachhalten und zugleich ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und ein respektvolles Miteinander setzen.

In den Stadtteilen sind folgende Gedenkveranstaltungen geplant:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. An der Feierstunde wird ein Blechbläserquartett mitwirken. Bürgermeister Thomas Heinzel und Ortsvorsteher Franz Herdring werden gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Thorsten Neudenberger.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind ein Blechbläserquartett und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pfarrer i.R. Reinhard Chudaska.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo Ortsvorsteher Oliver Schäfer einen Kranz niederlegt und noch eine Ansprache hält.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal am Ernst-Flüß-Platz. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Die Gedenkrede hält der Ortsvorsteher.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.30 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus

Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Mitwirkende sind der Posaunenchor Bergkamen. Die Gedenkrede hält Pfarrer i.R. Reinhard Chudaska.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastraße beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteherin Mirja Osthoff am Mahnmal einen Kranz niederlegen und eine Gedenkrede halten.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der ehemaligen Ev. Kapelle Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Tobias Hindemitt am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer i.R. Reinhard Chudaska. Ein Blechbläserquartett sorgt für den musikalischen Rahmen.

Unbekannte beschädigen Café an der Ebertstraße und versuchen Feuer zu legen

Bislang unbekannte Täter haben am Mittwoch (11.11.2026) gegen 01:20 Uhr versucht, ein türkisches Café an der Ebertstraße in

Bergkamen in Brand zu setzen.

Dabei beschädigten die Täter eine Tür sowie ein Schaufenster des Cafés und entzündeten im Inneren ein Feuer.

Die Polizei hat die Ermittlungen in alle Richtungen aufgenommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921-3220, 02303 921-0 oder per Mail poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Weihnachten kann kommen? Andreas Langsch serviert „Schöne Bescherung!“



Andreas Langsch serviert „Schöne Bescherung!“. Foto: Rachele Pedrocchi

Weihnachten ist das Fest der Liebe, aber auch eine besondere Herausforderung, wenn die ganze Familie zusammenkommt. Unterschiedliche Charaktere, liebgewonnene Eigenheiten und so manche Marotte sorgen dabei für reichlich Konfliktpotenzial. Wie sich das Weihnachtsfest mit all seinen Herausforderungen meistern lässt, zeigt der preisgekrönte Klavierkabarettist und Singer-Songwriter Andreas Langsch am **9. Dezember 2026 um 19.30 Uhr** im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums.

In seinem Programm „Schöne Bescherung!“ stellt Langsch die eigene Familie in den Mittelpunkt. Dazu gehören besorgte Helikopter-Eltern, Oma Liese als Küchenfee, Opa Karl, der mit seinem neuen Hörgerät kämpft, die Prosecco liebende Tante Sophie, Onkel Philipp mit seinen zahlreichen schlechten Witzen und die pubertierenden Zwillinge, die wenig Begeisterung für das Familienfest zeigen.

Diese Veranstaltung bietet einen humorvollen und zugleich

nachdenklichen Blick auf familiäre Traditionen, generationsbedingte Unterschiede und das gemeinsame Weihnachtsfest. Musikalisch vielseitig und mit viel Wortwitz zeigt Andreas Langsch, dass gerade die kleinen und großen Eigenheiten einer Familie für reichlich Unterhaltung sorgen können.

Wichtiger Hinweis:
Die Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

mittwochsMIX mit Andreas Langsch – „Schöne Bescherung“

Mittwoch, 09.Dezember 2026 | 19.30 Uhr
Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum | Jahnstraße 31 | 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

FranceMobil bringt Frankreich ins Klassenzimmer der Realschule Oberaden



Das Team von FranceMobil.

Ein Hauch Frankreich weht am kommenden Donnerstag durch die Klassenzimmer der Realschule Oberaden: Das Programm **FranceMobil** macht hier halt – und bringt nicht nur die französische Sprache und Kultur mit, sondern auch frischen Wind in den Unterricht.

Mit Spielen, interaktiven Methoden und jeder Menge Spaß erleben die Schüler:innen Frankreich und die kulturelle Vielfalt der Frankophonie hautnah. Ob Grundschule, weiterführende Schule oder Berufsschule: FranceMobil öffnet Türen zum Nachbarland und zeigt, dass Sprache nicht nur aus Vokabeln besteht – sondern auch Begegnung und Austausch zu bieten hat.

Dabei reisen die Lektor:innen mit einer flexiblen Kombination aus Bahn- und Autofahrten quer durch Deutschland. Das sorgt nicht nur für klimaschonende Mobilität, sondern macht es auch möglich, Schulen in den unterschiedlichsten Regionen zu erreichen.

In Nordrhein-Westfalen Süd ist Enora Garreau Teil des zwölfköpfigen Teams von jungen Lektor:innen zwischen 20 und 30 Jahren. Ihre Mission: ein authentisches und aktuelles Bild von Frankreich vermitteln, die Vorteile der französischen Sprache aufzeigen und Lust auf internationale Erfahrungen machen.

Für Europa unterwegs

Seit 2002 hat FranceMobil bereits über 1,6 Millionen Schüler:innen an 20.000 Schulen erreicht. Das Programm ist kostenlos und steht allen allgemein- und berufsbildenden Schulen offen.

FranceMobil wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft – Institut français Deutschland angeboten und vom deutsch-französischen Institut Erlangen (dFi) sowie dem Ernst Klett Verlag unterstützt. Zudem beteiligen sich die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz finanziell an FranceMobil.

Infoabend für Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier Rünthe I: Wärmepumpen im Bestand – Möglichkeiten und Voraussetzungen

Im Rahmen des Sanierungsmanagements für das Quartier Rünthe I im Bereich Schlägelstraße/Beverstraße lädt die Stadt Bergkamen

zu einem weiteren Infoabend ein. Eingeladen sind neben den Anwohnerinnen und Anwohnern des Quartiers auch alle weiteren Interessierten.

Beim Infoabend am Dienstag, 17. November 2026, dreht sich alles um das Thema Wärmepumpen im Bestand. Dabei werden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Wie funktioniert eine Wärmepumpe und welche Systeme gibt es?
- Eignen sich Wärmepumpen auch für ältere Bestandsgebäude?
- Können Wärmepumpen mit herkömmlichen Heizkörpern betrieben werden?
- Welche Bedeutung haben Vorlauftemperatur, Heizflächen und der energetische Zustand des Gebäudes?
- Wie lassen sich bestehende Heizkörper und Heizsysteme optimieren?
- Wie wirtschaftlich ist eine Wärmepumpe und mit welchen laufenden Kosten ist zu rechnen?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es aktuell beim Heizungstausch?
- Wie lässt sich einschätzen, ob das eigene Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist?

Die Fachleute des Sanierungsmanagements von energielenker erläutern die verschiedenen Themen verständlich und beantworten erste Fragen. Ziel ist es, einen Überblick zu geben und eine erste Einschätzung zu ermöglichen, ob eine Wärmepumpe auch für das eigene Gebäude infrage kommt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Ansprechpartnern von energielenker ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zur energetischen Sanierung des eigenen Gebäudes zu stellen.

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

Für Eigentümerinnen und Eigentümer im Quartier Rünthe I (Bereich Schlägelstraße/Beverstraße) besteht außerdem die

Möglichkeit, eine kostenlose, 1,5-stündige Beratung direkt am eigenen Gebäude in Anspruch zu nehmen. Die Termine können online über die Internetseite der Stadt Bergkamen gebucht werden:
https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-klima-umwelt/klimaschutz-und-mobilitaet/veranstaltungen/

Für alle anderen Interessierten steht die kostenlose Energieberatung des Netzwerks „Sanieren mit Zukunft“ zur Verfügung. Die aktuellen Termine und Informationen zur Anmeldung finden Sie ebenfalls über den oben genannten Link auf der Internetseite der Stadt Bergkamen.

Bei Fragen können Sie sich auch per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de wenden.

Die Veranstaltung auf einen Blick:

- Was: Infoabend zu Wärmepumpen im Bestand
- Für wen: Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers Rünthe I (Bereich Schlägelstraße/Beverstraße) sowie alle weiteren Interessierten
- Wann: Dienstag, 17. November 2026, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
- Wo: Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 78, 59192 Bergkamen
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Keine Job-Info ans Jobcenter:

900 Euro Strafe

von Andreas Milk

Er hat zu Unrecht rund 500 Euro vom Jobcenter Kreis Unna bezogen. Dafür muss er nun 900 Euro Strafe zahlen. Ein 59-Jähriger Ex-Bergkamener – inzwischen nach Herne verzogen – stand wegen Betrugs vor dem Kamener Strafrichter.

Im März 2025 erhielt er laut Anklage vom Jobcenter 377,52 Euro, drei Monate später nochmal 124,25 Euro, obwohl er in dem jeweiligen Zeitraum einer bezahlten Tätigkeit nachging – einmal bei einer Logistikfirma in Ahlen, einmal bei einem Betrieb in Bergkamen. Durch Datenabgleiche kam das Ganze heraus.

Der 59-Jährige sagt: Er habe das Jobcenter über beide Tätigkeiten informiert, indem er die Lohnabrechnungen an der Information der Behörde ablieferte. Eine Mitarbeiterin des Jobcenters erklärte, diese Abrechnungen nie gesehen zu haben. Dazu kommt: Es seien mehrere Schreiben an ihn rausgegangen. Er habe nicht reagiert.

13 Einträge stehen im Vorstrafenregister des Mannes. Die jüngsten liegen schon ein paar Jahre zurück. Es ging zum Beispiel um Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, um Sachbeschädigung – und auch schon um Betrug. Ergebnis seinerzeit war eine Freiheitsstrafe, ausgesetzt zur Bewährung.

Für das Unterlassen der Mitteilungen ans Bergkamener Jobcenter soll er nun 90 Tagessätze à 10 Euro zahlen. Er war mit dem Urteil einverstanden. Das Jobcenter dürfte auch noch an ihn herantreten. Denn die 500 Euro sind nie zurückgeflossen.

Zwischen Herkunft und Identität: Junger Bergkamener Schriftsteller liest aus seinem ersten Roman



Güven Korkut. Foto: Martin de Crignis

Wie findet man seinen Platz zwischen Herkunft, Sprache und gesellschaftlichen Erwartungen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Roman *Spiel der Identität* von Güven Korkut. Der junge Autor aus Bergkamen stellt sein Buch am Dienstag, 17. November 2026, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen vor.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Aryan und Gökçe, zwei Jugendliche mit türkischen Wurzeln, die trotz gemeinsamer Herkunft in unterschiedlichen Lebenswelten aufgewachsen sind. Während Aryan seit seiner Kindheit in Deutschland lebt, kommt Gökçe neu aus der Türkei und muss sich in einer fremden Sprache, Kultur und einem unbekannten Schulsystem

zurechtfinden. Aus anfänglichen Missverständnissen und Vorurteilen entwickelt sich nach und nach gegenseitiges Verständnis.

Der Roman greift Themen wie Identität, Migration, Integration und Mobbing auf und regt zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensrealitäten an. Mit seinem Buch möchte Güven Korkut insbesondere junge Menschen zum Nachdenken anregen und den Dialog über Vorurteile und gesellschaftliches Zusammenleben fördern.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entstehung seines Romans zu erfahren.

Termin: Dienstag, 17. November 2026, 18.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1
Eintritt: frei

Weitere Informationen zum Autor und seinem Buch: www.guvenkorkut.com

---

Volles Haus beim Klönabend der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen



Bis auf den letzten Platz gefüllt war am Samstag, den 07.11.2026 das Vereinsheim des Kleingartenvereins ‘‘Im Krähenwinkel“ beim beliebten Klönabend der IG BCE-OG Weddinghofen. Rund 80 Kolleginnen und Kollegen ließen es sich bei Grünkohl, Kassler, Kohl- und Mettwurst, was im Übrigen von der Metzgerei Kralemann zubereitet wurde, gutgehen. Die Alltagssorgen wurden einfach mal an die Seite geschoben.

Im Anschluss an das tolle Essen hatte man sich an den Tischen wieder viel zu erzählen.

Nach ein paar Bierchen wurden wieder “ Kohlen geschickt“, was heute noch für eine nationale Kohlenreserve für 1 Jahr reichen würde. Jeder wollte den anderen mit seiner Leistung übertreffen. Anekdoten und Dönekes aus den chemischen Betrieben in Bergkamen und des Kraftwerks in Heil ließen nicht lange auf sich warten. Es wurde herzhaft gelacht.

Aber es wurde nicht nur über das Arbeitsleben geklönt, sondern auch über die nachbarschaftlichen Beziehungen. Einige Kolleginnen und Kollegen haben sich während der letzten Jahre gar nicht mehr gesehen, obwohl man nur wenige Meter voneinander wohnte. Viele wünschten sich auch eine

Nachbarschaft , wie sie es vor rund 30 Jahren noch gab, indem Jeder Jeden bei Problemen unterstützte. Das vermisst man heute sehr.

An den Tischen war zu hören, dass man von der Politik schnelle und durchdachte Entscheidungen zu den Brennpunkten Asyl, Steuern, Bildung, steigende Preise, Mieten, Armut und Kriminalität erwartet.

Auch Dieter Findeisen war mit seinen 95 Jahren wieder am Klönabend dabei und erntete dafür viel Applaus.

Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.



Am 06. November 2026 fand die diesjährige Sportabzeichenverleihung des TuS Weddinghofen 1959 e.V. statt. Dabei gab es wieder viele sportliche Erfolge zu feiern: Insgesamt konnten 72 Sportabzeichen für Erwachsene, 12 Jugendabzeichen und 14 Familienabzeichen verliehen werden. Darüber hinaus wurden zahlreiche Minisportabzeichen mit den Weddinghofener Kindergärten absolviert. Besonders erfreulich ist, dass 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Sportabzeichen zum ersten Mal erworben haben. Ein schöner Beweis dafür, dass sich immer mehr Menschen für Bewegung und sportliche Herausforderungen begeistern lassen!

Die jüngsten Teilnehmerinnen waren Leni Feja mit gerade einmal sechs Jahren und Emmi Gestring im Alter von acht Jahren. Eine besondere Leistung zeigte auch Wolfgang Scholze: Mit 79 Jahren absolvierte er bereits zum fünften Mal erfolgreich das Sportabzeichen.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch in diesem Jahr wieder das Walkingabzeichen über 120 Minuten. Insgesamt sechsmal machte sich das Prüferteam auf den Weg, um die erforderlichen Leistungen abzunehmen. Dabei konnten 60 Walkingabzeichen vergeben werden. Eine besondere Ausdauer bewies Erwin Poremba. Er schaffte das Walkingabzeichen bereits zum 13. Mal – und das im beeindruckenden Alter von 90 Jahren.

Ein großes Dankeschön geht an alle unseren fleißigen Abnehmer*innen, ohne die das Ganze nicht möglich wäre!

Die neue Sportabzeichensaison startet am 29.04.2027. Die Abnahmen sind dann wieder jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz am Häupenweg möglich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Auch die vielen neuen Disziplinen, die das Sportabzeichen mittlerweile zu bieten hat, können kennengelernt und ausprobiert werden.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter

www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

VKU: Umleitung wegen Sperrung der Hochstraße

Wegen Bauarbeiten auf der Hochstraße können die VKU-Busse der Linien 124, 128, 230E, 231E, 232, 232E und 235E nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestellen „Schulzentrum“, Ulmenweg“ und „Lessingstraße“ entfallen.

Für die Fahrgäste stehen die Ersatzhaltestellen „Nordberg“ und „Werner Straße A/B“ zur Verfügung:

Diese Regelung gilt ab sofort bis Donnerstag, 31.12.2026.